



**Im Stadtbezirksrat  
Südstadt-Bult**

Stadtbezirksratsherr  
Peter Weinem  
Heinrich-Heine-Str. 4  
30173 Hannover

T: 0511 3532795  
M: 0171 9754604  
E: [weinem@posteo.de](mailto:weinem@posteo.de)  
W: [www.piratenhannover.de](http://www.piratenhannover.de)

*Peter Weinem • Heinrich-Heine-Str. 4 • 30173 Hannover*

An den Bezirksbürgermeister  
im Stadtbezirk Südstadt-Bult  
Herrn Lothar Pollähne

Über den Fachbereich Zentrale Dienste, Bereich  
Rats- und Bezirksratsangelegenheiten 18.63.07

Trammpfad 2  
30159 Hannover

13. November 2017

**Änderungsantrag nach § 12 der Geschäftsordnung des Rates der LH Hannover zur Drucksache Nr. 15-2676/2017 in die Sitzung des Bezirksrats Südstadt-Bult am 15.11.2017**

## **Änderungsantrag zur Drucks. Nr. 15-2676/2017: Entfernung von Wertstoffinsel am Bertha-von-Suttner- Platz**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob die Wertstoffinsel tatsächlich verzichtbar ist. Sollte dieses der Fall sein, wird die Verwaltung gebeten, anstelle der Wertstoffinsel an der Stresemannallee Höhe Bertha-von-Suttner-Platz Parkplätze mit Elektroladesäulen für Elektroautos und Elektrofahrräder eingerichtet werden können. Sollte dieses nicht möglich sein wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob anstelle der Wertstoffinsel Stellplätze für Care sharing-Fahrzeuge ausgewiesen werden können. Sofern die Wertstoffinsel tatsächlich nicht mehr benötigt wird und sich weder Park- und Ladeplätze für Elektrofahrzeuge einrichten lassen noch Stellplätze für Carsharing-Fahrzeuge benötigt werden, sollen die frei werdenden Flächen der Wertstoffinsel wieder als Parkplätze genutzt werden.

### **Begründung**

Die Wertstoffinsel ist verkehrsgünstig gelegen und erlaubt durch die Haltefläche eine Nutzung ohne Störung des Verkehrsflusses. Dieses macht die Nutzung der Wertstoffinsel attraktiver und erhöht damit die Bereitschaft zur Abfallgetrenntsammlung.

Sofern die Wertstoffinsel tatsächlich nicht benötigt wird, sollten die frei werdenden Flächen bevorzugt im Sinne eines nachhaltigen Mobilitätskonzeptes genutzt werden. Bislang stehen

in der Südstadt nur 2 Ladesäulenstandorte vor dem Einkaufsmarkt An der Weide und am Dormero Hotel zur Verfügung. Für einen forcierten Ausbau der Elektromobilität ist jedoch eine flächendeckende Versorgungsinfrastruktur unerlässlich. Daher bietet es sich an, bislang nicht zur Verfügung stehende Parkplätze gleich mit Ladesäulen auszustatten.

Sofern dieses technisch nicht möglich ist, bietet es sich an, die Parkflächen für Carsharing-Fahrzeuge auszuweisen, weil die Parkflächen zentral gelegen sind und ein erhöhtes Carsharing-Angebot zur Reduzierung der Verkehrsbelastung im Stadtteil beiträgt.

Peter Weinem

Einzelvertreter Piratenpartei